

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

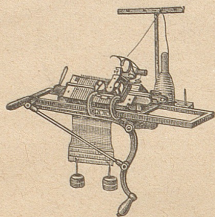
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lohnender Hausverdienst!



Dresdener Strick-Maschinen,

Viktoria - Concordia - Union

beste Konstruktion, grosse Leistungsfähigkeit, billige Preise. — Gründliche Lehrzeit. — Preis- (134-4) Courants zu Diensten.

Wünschendenfalls Garantie für Arbeit.

Der Generalagent der Dresdener Strickmaschinen-Fabrik:

J. Nötzli-Signer, Höngg.

NB. Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. Prima Maschinennadeln und Maschinenöl.

Die Schirmfabrik

von

(137-1)

K. ERGGELET,

ZÜRICH, 67, Bahnhofstrasse, 67, ZÜRICH,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in

Damen- und Herren-Regenschirmen

von Fr. 2 bis Fr. 50.

Auswahlsendungen nach Auswärts.

Bei der Expedition des „Gerichtssaal“ in Zürich ist zu beziehen:

Das neue zürcherische Privatrecht

mit gemeinfasslichen Erläuterungen für das Volk

bearbeitet von **G. Wolf**, Redaktor des „Gerichtssaal“.

Das Buch erscheint in 3 Bändchen in Taschenformat; I. Bändchen: Personenrecht und Sachenrecht. Preis 2 Fr. II. Bändchen: Obligationenrecht und Familienrecht. Preis 2 Fr. III. Bändchen: Erbrecht. Preis Fr. 1. 50 Cts. Jedes Bändchen ist für sich allein käuflich. Dem Ganzen wird ein ausführliches alphabetisches Sachregister zum zürcherischen Privatrecht und zum schweizerischen Obligationenrecht beigegeben. Als Ergänzung kann jeder Abonnent den „Schweizer Rechtsgeschäftsfreund“ à nur 2 Fr. beziehen. (H 4219 Z) (132-2)

I^a Münchner Torfstreu

aus dem Torfwerk Feilenbach

empfiehlt zu billigstem Preise

(58-18)

Robert Sequin, Rüti (Zürich),
Vertreter für die Schweiz.

Probefallen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos
ab Dépôt **Rapperswyl**.

Erfolgreichstes Insertions-Organ.

Kostenanschläge und Probenummern gratis und franko. (129)
Regelmässige Auflage:
16,000.

Aerztlicher Central-Anzeiger
für die materiellen Interessen der HH. Aerzte.

Hamburg,
Grimm 12.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Hôteliers, Restaurateure etc.

von **Max E. Hegenbarth**.

Elegant gebunden **Fr. 8. —**.

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-
tiffs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der
sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Einladung zum Abonnement auf:

Grosse Ausgabe
vierteljährlich
90 Pf.

Die Arbeitsstube

Kleine Ausgabe
vierteljährlich
45 Pf.

Zeitschrift für leichte und geschmackvolle Handarbeiten mit farbigen Originalmustern für Kanevas-Stickerei, Applikation und Plattstich, sowie zahlreichen schwarzen Vorlagen für Häkel-, Filet-, Strick- und Stickarbeiten aller Art.

Neu: Kolorirte Vorlagen für farbige Filet-Guipüre und Häkel-Arbeiten.

Monatlich ein Heft mit reich illustriertem Text, einer farbigen Tafel mit fein kolorirten, stylgerechten Originalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.

Die „Arbeitsstube“ bietet sowohl Müttern als Lehrerinnen reiches Material, in ihren Töchtern und Schülerinnen den Sinn und die Neigung zur Handarbeit zu erwecken und zu fördern.

Abonnements auf die „Arbeitsstube“ nehmen alle Buchhandlungen und Postämter, sowie die Verlagsbuchhandlung **F. Gebhardt in Berlin, W.**, Kurfürstenstrasse 156, entgegen; 2 Probehefte franko gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken.

Neue

Lampen-Cylinder.

Erhöhte Leuchtkraft.

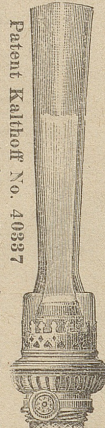
Vorzügliche Verbrennung.

Auf 14 und 10“ gewöhnl. Rundbrenner passend. (138)

Alleinverkauf:

R. Bachmann & Sohn,

Bahnhofstr., Salomonskeller.



Lebens-Elixir,

anerkannt grosse Erfolge, per Flasche 2 Fr. 80 Cts.

Aug. Brunnhofer-Meder,
115-12 Zollrain, Aarau.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:
F. Dom. Walther, Courchapois
G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd.
Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern.
Frau Simmendingen, Lehrer's, Ringingen.

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 121-52

Adresse: **Heilanstalt für Trunksucht, Glarus.**

Das fidele Buch

von einem feinen Herrn, mit über 40 Bildern und 150 Seiten. Preis 1 Fr. Nur zu beziehen in der Verlagsbuchhandlung **Niederhäuser** in Grenchen (Solothurn).

Brucharzt Dr. Krüsi, Gais

(Kt. Appenzell),

dessen weltberühmte **Bruchheilmethode** von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt wird, versendet sein stets bewährtes **Bruchpflaster** à 6 Fr. gegen baar oder Nachnahme! Garantie für Erfolg! (128-24)

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.)

versendet portofrei gegen Nachnahme (125-9)

(nicht unter 10 Z) gute neue Bettfedern f. 75 Cts. d. Pfund, vorzügl. gute Sorte Fr. 1. 50, prima Halbdaunen nur 2 Fr.

Ganzdaunen nur 3 Fr.

Verpackung z. Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Z 5 % Rabatt. — Nichtkonvenientes wird bereitwilligst ungetauscht.

Durch den Verlag des „Nebelspalter“ in Zürich kann à 1 Fr. franko bezogen werden:

Praktische

Wetter-

Vorherbestimmung

am

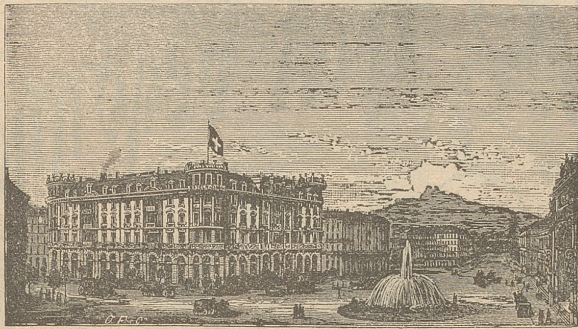
Abendhimmel

von einem auf den andern Tag.

Von **K-t.**

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensaion. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(11-26)

F. Michel, Propriétaire.

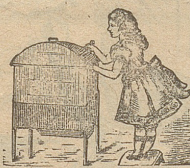
Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

(19-26)

**Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.**

Grosse Ersparniss mit Pearson's ächtem Schnellwascher.



Der Apparat leistet so viel als 6 Wäscherinnen und kann von einem Kinde gedreht werden! 16 Hemden rein gewaschen in 15 Minuten und zwar ohne Vorwaschen. Absolute Schonung der Wäsche; keine wunden Hände mehr. Lieferung unter Garantie. Die feinsten Referenzen zu Diensten. Prospekte gratis.

(H 1116 Q) (42-3)

Dépôt: Albert Käser, 13, Mühlegasse, Zürich.

Alleiniger Vertreter: **Eduard Wirz, 113, Gartenstr., Basel.**

„Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Vereine
der Hôteliere, Wirthe und Bierbrauer.
wöchentlich 1 Nummer,

Fr. 5. — jährlich franko durch die Post,
für das Ausland mit Portozuschlag,

wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäftskreisen

zum Abonnement bestens empfohlen.

Der „Gastwirth“ kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unterstützt er in hervorragender Weise die **heimische Fachindustrie** in allen ihren für das Wirtschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten

über Verpacht und Verkauf von

Wirtschaftsgewerben und Wirtschaftsmobiliar.

Informationen über Dienstpersonal.

Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen entgegen, sowie

Die Expedition des „Gastwirth“, Zürich.

Unbeschränkter Verkauf nach überall! ! Veltlinerweine!

Nur **ächte**, von **besten Lagen** und **Jahrgängen**,
Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

Dom. Huonder, 8, Schlüsselgasse, 8
Zürich.

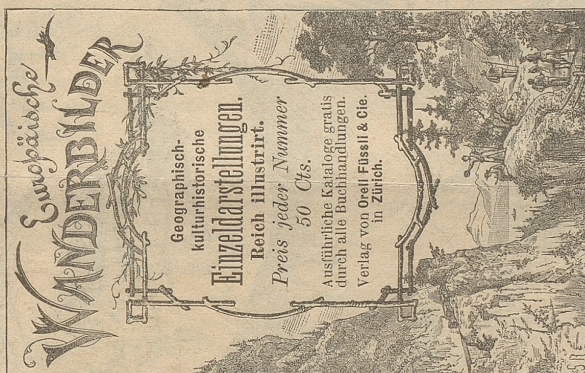


Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. | Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. (6-6)



(123 4)

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn **Bremicker**, prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen:

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz. Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang. Flechten, trocken u. beissend. Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker. Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885.

K. Schoop. Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.

Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer. Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli. Flechten, nassend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi. Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermine Gerber. Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober- teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritsch.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau. Bettlässigkeit, Blasen Schwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)

Rheumatismus seit 25 Jahren. Künzacht, Juni 1886. Frau Kuser. Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern. Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf. Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi. Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!